



Köln, 21. September 2015

„Vom Leben gezeichnet“ **Karikaturenausstellung mit Werken von Burkhard Fritsche in der AVG Köln**

Er hat es in den Bundestag geschafft, schon mehrere Karnevalswagen für den Rosenmontagszug gestaltet und war schon in allen namhaften deutschen Zeitungen und Zeitschriften mit seinen Karikaturen vertreten – Burkhard Fritsche. Vom 25. September bis 15. November 2015 zeigt die Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH (AVG Köln) in ihrem Foyer in der Geestemünder Straße 23, in Köln-Niehl die besten Karikaturen aus dreieinhalb Jahrzehnten. Ebenfalls ist eine Auswahl seiner Bücher zu sehen, darunter über den 1. FC Köln.

Burkhard Fritsche oder einfach nur BURKH, wie er sich nennt, ist seit vielen Jahren einer der profiliertesten und schärfsten Karikaturisten in Deutschland. Er nimmt die große Politik ebenso aufs Korn wie die kleinen und großen Alltäglichkeiten. Er ist schnell, präzise und spitzzüngig. Seine künstlerische Ader fließt in seine Darstellungen ebenso ein wie sein Wortwitz – kurz ein Meister der Karikatur.

In Mölln geboren und in Mönchengladbach aufgewachsen studierte Burkhard Fritsche in Münster Bildende Kunst und war Meisterschüler bei Timm Ulrichs. Seit 1980 ist er freier Cartoonist, hatte zwischenzeitlich Lehraufträge an der Münsteraner Universität und der Fachhochschule für Design in Münster.

Zahlreiche Ausstellungen und Preise im In- und Ausland pflastern seinen Weg. Inzwischen kommt er auf 23 eigene Cartoonbücher, darunter eines über den 1. FC Köln. Seine Karikaturen erscheinen in allen großen Zeitung und Zeitschriften, von der TAZ bis zur Süddeutschen Zeitung, von Eulenspiegel bis GEO. Und selbst in den Deutschen Bundestag hat er es mit einem Cartoon über die Abhör-Affäre gebracht.

1996 verlagerte Burkhard Fritsche seinen Arbeits- und Lebensmittelpunkt nach Köln. In der Rheinmetropole ist er längst angekommen, spätestens, als er 2008 seinen ersten Persiflagewagen für den Kölner Rosenmontagszug gestaltete.

Die Ausstellung „Vom Leben gezeichnet“ ist täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



AVG Köln

Die AVG Köln betreibt seit 1998 die Restmüllverbrennungsanlage Köln, in der der gesamte Kölner Resthausmüll, nicht verwertbare Reste des Sperrmülls sowie Sortierreste von Gewerbe- und Baustellenabfällen verbrannt werden. Darüber hinaus ist sie Betreiber der Deponie Vereinigte Ville in Erftstadt/Liblar. Über ihre Tochtergesellschaften AVG Ressourcen und AVG Kompostierung managt die AVG Köln die Verarbeitung von Baustellen-, Gewerbe- und Bioabfällen. Neben den Entsorgungsdienstleistungen produziert die AVG Köln Energie aus Abfall, die ausreicht, um ein Viertel der Kölner mit Strom zu versorgen. Unter dem Motto „Unser Strom für den Dom“ sorgt sie für die Nachtbeleuchtung des Kölner Wahrzeichens.

Veranstaltungshinweis: Ausstellung

„Vom Leben gezeichnet“

Ausstellung mit Karikaturen und Cartoons von Burkhard Fritsche

25. September bis 15. November 2015, täglich 10 bis 20 Uhr

im Foyer der AVG Köln , Geestemünder Straße 23, 50735 Köln

Eintritt frei

